

Satinlatex

Seidenglänzende Dispersionsfarbe



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Für seidenglänzende Wand- und Deckenanstriche auf allen Innenwandflächen, z.B. Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton- /Faserzement-platten, MD Exklusiv-Glasgewebe, Raufaser sowie Strukturtapeten aus Papier und Gipskartonplatten, einsetzbar. Hervorragend verarbeitbar und geruchlos auf trocknend.

Eigenschaften

Hoch strapazierfähig, diffusionsfähig, strukturbetonend, leichte Verarbeitung und Verteilbarkeit. Frei von foggingaktiven Substanzen.

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 1
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l
- **Glanzgrad:** Mittlerer Glanz
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß

Glanzgrad

Mittlerer Glanz

Dichte

Ca. 1,3 g/cm³

Pigmentbasis

Titandioxid und Extender

Bindemittelart

Kunststoff-Dispersion

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzyl- und Chlor- Isothiazolinon).

Produkt-Code

M - DF 01

Verarbeitung

Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich.
Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

Bei Renovierungsarbeiten genügt meist ein Auftrag unverdünnt. Bei Neuanstrich und Kontraststreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen Voranstrich bis ca. 5% mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.

Airlessapplikation:

Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar

Hochdruckapplikation: Düse 2mm, Druck 3 bar

Verbrauch

Ca. 145 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung

Maximal 5% mit Wasser

Abtönen

Mit Vollton- und Abtönfarbe bis max. 10% abtönbar.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Trockenzeit

Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Hinweise

Gebindegröße

5l und 12,5 l

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a):
30 g/ (2010). Dieses Produkt enthält < 1g/l VOC.

Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1	Feste und tragfähige Untergründe	Können mit Profigold Grundierfarbe WP oder Profigold Haftgrund WP vorbehandelt werden.
2	Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit Profigold Tiefgrund Acryl-Hydrosol grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
3	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit Profigold Hydrosol-Tiefgrund oder Profigold Tiefgrund TB grundieren.
4	Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche Sehr stark kreidende Altanstriche	Mit Tiefgrund spezial grundieren. Vorher gründlich abwaschen.
5	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Profigold Hydrosol-Tiefgrund oder Profigold Tiefgrund TB grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit Streichfüller.
6	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit geeigneter Sanierlösung FA einstreichen und 24 Std. trocknen lassen.
7	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit Profigold Tiefgrund TB grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
8	Verzinkte Flächen	Mittels Netzmittelwäsche unter Verwendung von Korund-Schleifvlies reinigen. Gründlich mit Wasser nachwaschen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

9	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Profigold Tiefgrund TB grundieren, anschließend mit lösemittelhaltiger Fassadenfarbe beschichten.
10	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

Hergestellt für
Bernhard Müller GmbH
66121 Saarbrücken

Technische Information Stand 09/2013